

Gefährliche Zeiten: WEF warnt vor Konflikten und Fake News 2025!

Entscheidungsträger diskutieren beim WEF 2025 in Davos die drängendsten globalen Risiken wie bewaffnete Konflikte und Umwelteinflüsse.



Davos, Schweiz -

Der bevorstehende Jahrestreff des Weltwirtschaftsforums (WEF) in Davos wirft seine Schatten voraus, insbesondere angesichts der alarmierenden Ergebnisse des Global Risks Report 2025. Laut diesem Bericht, basierend auf Umfragen unter 900 Experten aus verschiedenen Bereichen, sind bewaffnete Konflikte als das größte weltweite Risiko identifiziert worden. Fast ein Viertel der Befragten zeigt sich besorgt über potenzielle Kriege und Terrorismus, was die Sicherheitslage auf globaler Ebene erheblich belastet. Die destabilisierenden Effekte des Ukraine-Konflikts und andauernder Krisen im Nahen Osten

verstärken die Ängste, wie das WEF feststellt, auch weil sich die Differenzen zwischen Staatsführungen immer weiter zuspitzen, wie **trendingtopics.eu** meldet.

In einer dramatischen Warnung beschreibt der Bericht zudem die kurzfristigen Gefahren durch Fehlinformation und Desinformation, die das Vertrauen zwischen den Nationen untergraben könnten. Extreme Wetterereignisse und gesellschaftliche Spannungen rangieren ebenfalls unter den größten Sorgen der Experten. Langfristig sind Umweltfragen nach wie vor prävalent, da Umweltverschmutzung und der Verlust von Biodiversität das größte Risiko für die kommenden zehn Jahre darstellen. Diese Herausforderungen dürften die Agenda der Diskussionen in Davos bestimmen, wo die Führer der Welt unter dem Motto „Collaboration for the Intelligent Age“ zusammenkommen, um über effektive Lösungen nachzudenken, wie **heute.at** berichtet.

Details	
Vorfall	Risiken
Ort	Davos, Schweiz
Quellen	• www.heute.at • www.trendingtopics.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at